

Abschrift

4

Betr.: E-Sache Einstein Moritz und Lydia Nachlaß

Abschrift

aus eidesstattlicher Versicherung.

Ich, Frau Liese Babette Fischer geb. Einstein, jetzt wohnhaft 16 Cedar Road, Westbury, L.I., N.Y., versichere folgendes an Eidesstatt; die Bedeutung einer eidesstattlichen Versicherung, die den deutschen Behörden gegenüber abgegeben wird, ist mir bekannt:

A)

B) Über das Umzugsgut, das meine Eltern meinem Bruder und mir nach unserer Auswanderung nach England gesandt haben, kann ich nur noch die Fotokopie eines Briefes meiner in der Deportation umgekommenen Mutter Lydia Einstein vorlegen. Aus dem rot unterstrichenen Teil ergibt sich, dass meine Eltern zwei Koffer, eine Kiste und ein Gestell mit Rädern nach Rotterdam abgesandt hatten. Dieser Brief wurde über Verwandte in der Schweiz an mich in England geschickt und ich hatte deswegen noch Schwierigkeiten mit den Engländern.

Über den Inhalt dieses Umzugsgutes bin ich deshalb unterrichtet, weil dieses vor meiner und meines Bruders Auswanderung schon vorbereitet worden war. Wir konnten damals die Sachen nicht mitnehmen, weil die Ausfuhrerlaubnis bei unserer Abreise noch nicht erteilt worden war. Ich muss daher bestimmt annehmen, dass die damals zur Auswanderung vorbereiteten Sachen, nämlich zwei Daunendecken, eine vollständige Wäscheausstattung für mich, zwei Fahrräder, eine neue Ziehharmonika, eine Violine, zwei Couchs mit kompletten Betten in diesen Koffern, Kiste und Gestell verpackt waren. Ausserdem nehme ich bestimmt an, dass ein wertvoller Fotoapparat, zwei Uhren, einige Ringe mit Steinen und sonstige Schmucksachen mit verpackt waren, weil mein Bruder, bevor wir auswanderten, diese Sache in Seifenstücke eingebettet hatte, da natürlich Juden Erlaubnis zur Ausfuhr dieser Sachen nicht erhalten hätten.

(siehe auch die Fotokopie!)
-2-

Was weiter mit diesem Umzugsgut geschehen ist, kann ich aus persönlichem Wissen nicht sagen. Ich kann aber versichern, dass weder mein verstorbener Bruder noch ich das Umzugsgut je erhalten haben. Ich muss auch bestimmt annehmen, dass das Umzugsgut durch die Firma Schenker & Co. damals versandt wurde, weil meine Eltern und die ganze Familie sich immer dieses Spediteurs bedient haben.

c)

Westbury, L.I., N.Y., den Feb. 15 1960

gez. Liese B. Fischer

FEB 15 1960

gez. Edmond Koehler

Edmond J. Koehler

Notary Public unleserlich

State of New York

IX 30-7324100

Er/March 30-1960

Die Richtigkeit der Abschrift vom Original wird hiermit bestätigt.

München, den 27. 9. 61

gez. Schneider

(Handwritten note at the bottom of the page)